Grant Thornton

Valuation Insights 10|26

Bewertungsrelevante Kapitalmarktdaten
zum 30. September 2026.

Inhalt

	Seite
Überblick und Grundlagen	03
Erläuterung Industriesektoren	04
Multiples	
EV/EBIT-Multiples (Trailing)	05
EV/EBIT-Multiples (Forward)	06
EV/EBITDA-Multiples (Trailing)	07
EV/EBITDA-Multiples (Forward)	08
EV/Umsatz-Multiples (Trailing)	09
EV/Umsatz-Multiples (Forward)	10
Equity Multiples (P/E und P/B)	11
Kapitalkosten	
WACC	12
Eigenkapitalkosten	13
Länderrisikoprämie	14
Risikoloser Zinssatz (KSW)	15
Marktrendite (ATX, DAX, STOXX Europe 600)	15
Beta Faktoren	
Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich)	16
Beta Faktoren (2 Jahre/wöchentlich)	17
Margen	
EBIT-Margen	18
EBITDA-Margen	19

Valuation Insights

Bewertungsrelevante Daten für Bewertungsexpert:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Transaktionsberater:innen sowie für Verantwortliche im Rechnungswesen und Controlling.

Wir präsentieren in dieser Ausgabe ein umfangreiches und aktuelles Datenangebot zum

Stichtag 30. September 2026.

Es ist speziell auf die Bedürfnisse von Bewertungsexpert:innen, Wirtschaftsprüfer:innen, Transaktionsberater:innen sowie für Verantwortliche im Rechnungswesen und Controlling zugeschnitten. Die bereitgestellten Kennzahlen, Analysen und Marktdaten bieten eine fundierte und objektive Grundlage für die Erstellung und Plausibilisierung von Unternehmensbewertungen.

Das Datenangebot dieser Ausgabe umfasst:

- **Marktbasierte Multiplikatoren:** EBIT-, EBITDA-, Umsatz- & Equity-Multiples, differenziert nach Sektoren und auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.
- **Kapitalkosten und Marktrenditen:** WACCs, Eigenkapitalkosten, Länderrisikoprämien, risikolose Zinssätze gemäß KSW-Empfehlung sowie implizite Marktrenditen für die wichtigsten Indizes.
- **Beta-Faktoren**: Verschuldete und unverschuldete Beta-Faktoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.
- **EBIT- und EBITDA-Margen**: Margenvergleiche zur Plausibilisierung Ihrer Bewertungsannahmen.

Diese Informationen unterstützen Sie dabei, Bewertungsentscheidungen auf Basis aktueller Marktdaten und wissenschaftlich fundierter Methoden zu treffen.

Zur Ermittlung der Kapitalmarktdaten nutzen wir den **STOXX Europe 600 Index®**. Dieser zeichnet sich durch eine breite Diversifikation, hohe Liquidität und Regionalität aus.

Er umfasst die liquidesten börsennotierten Unternehmen Europas, darunter auch die im ATX Prime enthaltenen österreichischen Unternehmen, und stellt somit eine verlässliche und empirisch robuste Datenbasis dar.

Da der Index ausschließlich europäische Gesellschaften berücksichtigt, entspricht er zudem dem regionalen Fokus, der für österreichische und europäische Unternehmensbewertungen sachgerecht ist, und vermeidet methodisch inkonsistente Vergleiche mit US-Märkten.

Im Vergleich zu deutschen (z.B. DAX-basierten) oder US-amerikanischen Datenanbietern vermeidet unser Ansatz Verzerrungen, die durch eine geringere Marktbreite oder die Einbeziehung nicht liquider Unternehmen entstehen können.

Unsere Daten bieten Ihnen eine verlässliche Grundlage für fundierte Entscheidungen in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Sie sind aktuell, transparent und praxisorientiert.



Michael Lembäcker
Partner

Sprechen Sie mit unserem Experten



Michael Lembäcker M.A. LL.M. MBA
Partner
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Certified Valuation Analyst (CVA)
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

M +43 664 8823 7047
E michael.lembaecker@at.gt.com

Industriesektoren

Branchenklassifikation nach den international anerkannten Global Industry Classification Standards (GICS®).

Grundlagen

Für die Auswertung und Darstellung der Bewertungsdaten in diesem Bericht verwenden wir die international anerkannte Branchenklassifikation nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®).

Die GICS-Systematik teilt Unternehmen anhand ihrer Hauptgeschäftstätigkeit in klar definierte Sektoren und Subsektoren ein. Dadurch wird eine konsistente und nachvollziehbare Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen und Branchen ermöglicht.

Die GICS-Klassifikation ist international etabliert und wird von Börsen, Analysten und Bewertungsfachleuten weltweit genutzt. Sie ermöglicht eine objektive und transparente Einordnung, sodass die Vergleichbarkeit von Kennzahlen und Multiplikatoren gewährleistet ist.

Sektor	Subsektor	Beschreibung
Energie	Energie	Erdöl, Erdgas u. nicht erneuerbare Brennstoffe.
Materialien	Chemie	Herstellung von chemischen Produkten.
	Baumaterialien	Herstellung von Baumaterialien (u.a. Zement, Ziegel, Sand).
	Papier- & Holz	Hersteller von Holz- (z. B. Bauholz) und Papierprodukten aller Art.
Industrie	Bauwesen	Bauprodukte und Bauausführung, inkl. Bauleistungen.
	Anlagenbau	Hersteller von Maschinen und Anlagen für verschiedene Industriezweige.
	Maschinenbau	Produzenten von Maschinen, Werkzeugen und Ausrüstungen.
	Handel & Vertrieb	Handelsunternehmen und Distributoren von Industrieprodukten.
	Dienstleistungen	Anbieter von industriellen Dienstleistungen.
	Transport & Logistik	Unternehmen im Bereich des Gütertransports.
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	Herstellung von KFZ und Motorräder.
	Gebrauchsgüter	Produzenten von Möbeln, Haushaltswaren, Elektrogeräten.
	Textil, Bekleidung, Luxus	Hersteller von Bekleidung, Schuhen, Accessoires und Textilprodukten.
	Restaurants u. Freizeit	Betreiber von Restaurants, Freizeitparks, Hotels, Reiseveranstaltern.
	Groß- u Einzelhandel (spezialisiert)	Handel mit Bekleidung, IT, Bau- u Garten, Einrichtung, KFZ-Handel.
	Groß- u Einzelhandel	Einzel- und Großhändler, z. B. Lebensmittelläden, Drogerien, Apotheken.
	Getränke	Hersteller von alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.
	Nahrungsmittel	Produzenten und Händler von Lebensmitteln, u.a. abgepackten Produkten.
Gesundheit	Gesundheitsdienstleister	Betreiber von Krankenhäusern, Kliniken, Pflegeeinrichtungen.
	Pharmazeutika	Unternehmen, die Medikamente entwickeln und produzieren.
Technologie	IT-Dienstleister	Anbieter von IT-Beratung, Infrastruktur- und Integrationsdienstleistungen.
	Software	Entwickler von System- und Anwendungssoftware.
	Hardware	Hersteller und Händler von Computern und Komponenten.
Telekomunikation	Medien	Betreiber von Verlagen, Fernsehsendern, Radiosendern, Kabeldiensten.
	Mobilfunkanbieter	Anbieter von Mobilfunkdiensten und -netzen.
Versorger	Stromversorger	Unternehmen, die Strom erzeugen und verteilen.
	Agenturen u erneuerbare Energie	Erzeugung und Verteilung von erneuerbaren Energien.
Immobilien	Büroimmobilien	Unternehmen, die sich auf Büroimmobilien konzentrieren.
	Immobilienverwaltung und -entwicklung	Verwaltung und -entwicklung von Immobilien

Weitere Sektoren stellen wir auf Anfrage sehr gerne zur Verfügung.

EV/EBIT-Multiples

Trailing EV/EBIT-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Enterprice-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. EBIT) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Darstellung

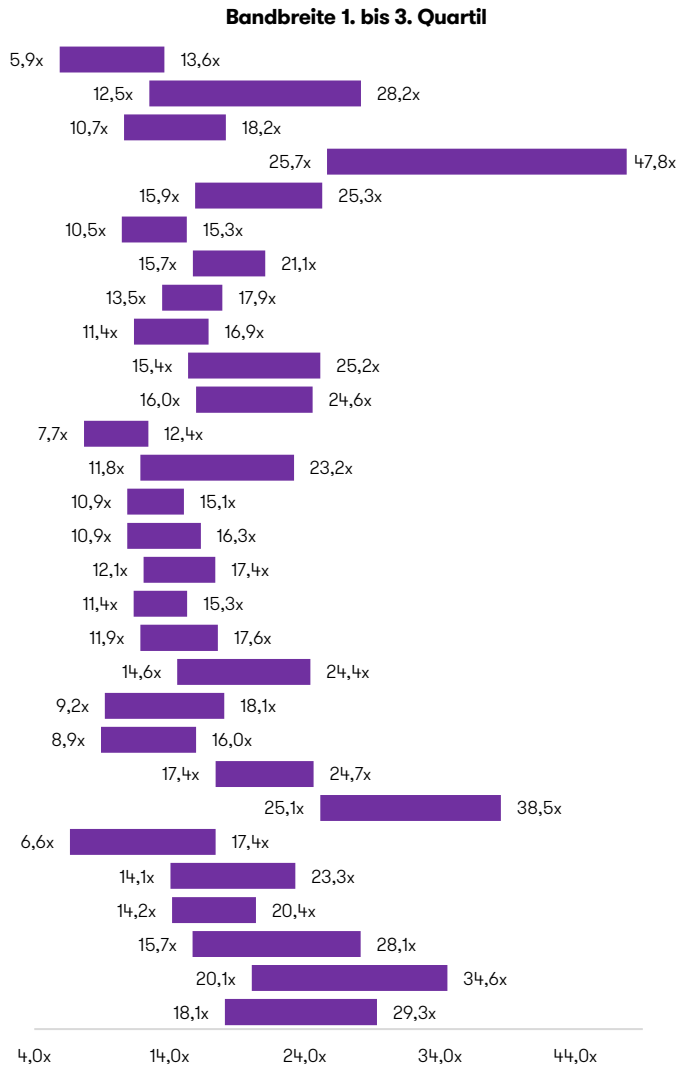
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor.

Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Trailing (vergangenes Jahr) EV/EBIT-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**7,7x**	20
Materialien	Chemie	**18,4x**	27
	Baumaterialien	**13,3x**	5
	Papier- & Holz	**33,3x**	4
Industrie	Bauwesen	**22,8x**	8
	Anlagenbau	**13,9x**	11
	Maschinenbau	**18,4x**	42
	Handel & Vertrieb	**14,4x**	14
	Dienstleistungen	**13,7x**	13
	Transport & Logistik	**16,5x**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**17,3x**	7
güter	Gebrauchsgüter	**8,5x**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**15,1x**	14
	Restaurants u. Freizeit	**13,4x**	12
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**12,2x**	10
	Groß- u Einzelhandel	**14,1x**	12
	Getränke	**12,6x**	10
	Nahrungsmittel	**14,2x**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**17,4x**	5
	Pharmazeutika	**15,0x**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**10,7x**	11
	Software	**21,2x**	8
	Hardware	**28,2x**	7
Telekomm.	Medien	**9,7x**	10
	Mobilfunkanbieter	**18,7x**	3
Versorger	Stromversorger	**17,5x**	12
	Erneuerbare Energie	**25,6x**	7
Immobilien	Büroimmobilien	**23,3x**	4
	Verwaltung und -entwicklung	**21,0x**	20



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/EBIT-Multiples

Forward EV/EBIT-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. EBIT), die für die Ermittlung der 1-Jahres Forward Enterprice-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Darstellung

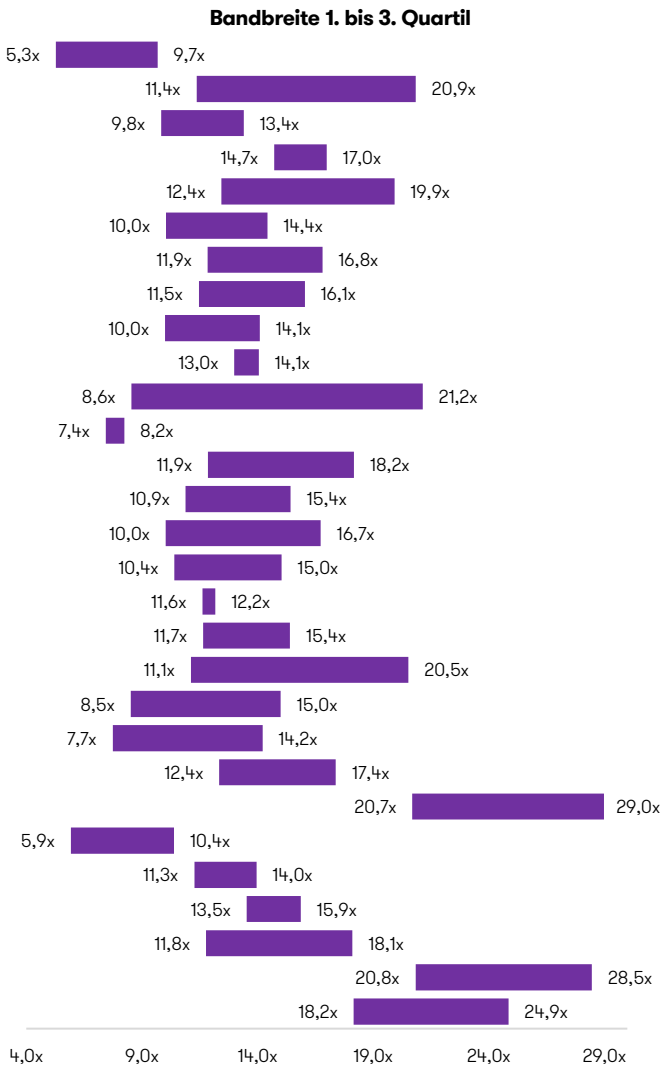
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor.

Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Forward (1. Planjahr) EV/EBIT-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**6,0x**	20
Materialien	Chemie	**15,4x**	28
	Baumaterialien	**12,5x**	5
	Papier- & Holz	**16,2x**	5
Industrie	Bauwesen	**16,7x**	8
	Anlagenbau	**12,1x**	11
	Maschinenbau	**14,2x**	41
	Handel & Vertrieb	**12,7x**	14
	Dienstleistungen	**10,6x**	13
	Transport & Logistik	**14,0x**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**15,4x**	9
güter	Gebrauchsgüter	**8,1x**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**12,9x**	13
	Restaurants u. Freizeit	**13,4x**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**14,3x**	9
	Groß- u Einzelhandel	**12,2x**	13
	Getränke	**11,8x**	9
	Nahrungsmittel	**12,7x**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**12,4x**	5
	Pharmazeutika	**13,0x**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**9,6x**	11
	Software	**14,6x**	8
	Hardware	**26,3x**	7
Telekomm.	Medien	**7,7x**	10
	Mobilfunkanbieter	**13,7x**	3
Versorger	Stromversorger	**14,8x**	12
	Erneuerbare Energie	**15,0x**	7
Immobilien	Büroimmobilien	**23,2x**	4
	Verwaltung und -entwicklung	**20,1x**	19



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/EBITDA-Multiples

Trailing EV/EBITDA-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Enterprice-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. EBITDA) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Darstellung

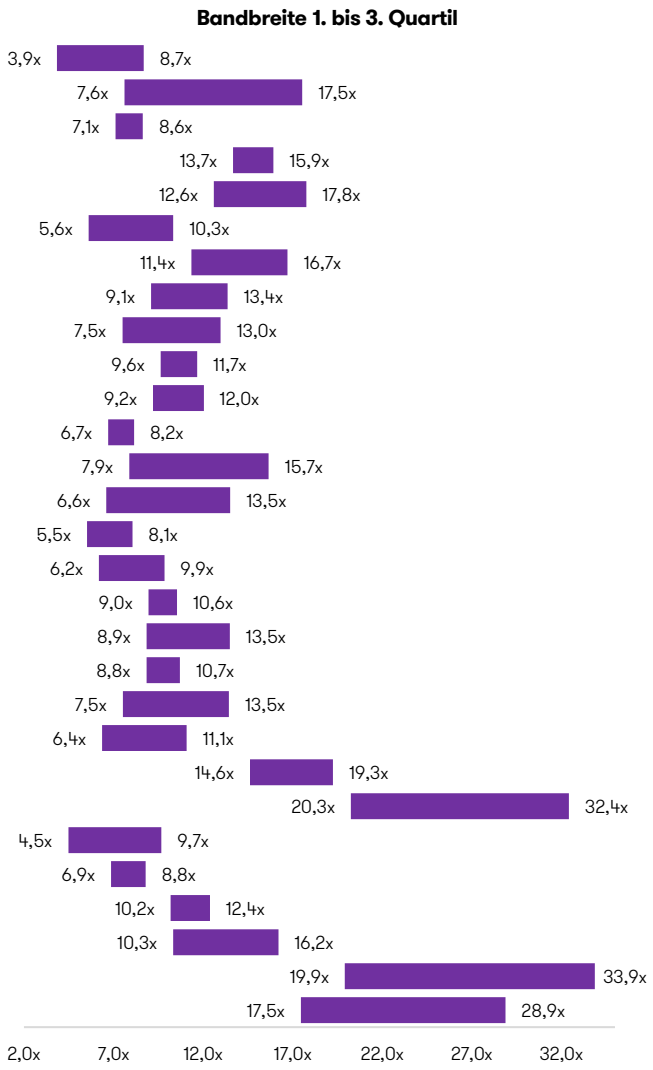
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor.

Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Trailing (vergangenes Jahr) EV/EBITDA-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**5,1x**	20
Materialien	Chemie	**10,5x**	28
	Baumaterialien	**7,7x**	5
	Papier- & Holz	**15,9x**	5
Industrie	Bauwesen	**16,5x**	8
	Anlagenbau	**9,1x**	11
	Maschinenbau	**13,9x**	42
	Handel & Vertrieb	**10,7x**	14
	Dienstleistungen	**10,2x**	13
	Transport & Logistik	**11,3x**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**9,6x**	7
güter	Gebrauchsgüter	**7,3x**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**9,7x**	15
	Restaurants u. Freizeit	**9,5x**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**6,3x**	10
	Groß- u Einzelhandel	**7,3x**	14
	Getränke	**10,0x**	10
	Nahrungsmittel	**10,0x**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**10,5x**	5
	Pharmazeutika	**12,4x**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**8,7x**	11
	Software	**17,0x**	8
	Hardware	**22,8x**	7
Telekomm.	Medien	**5,8x**	11
	Mobilfunkanbieter	**7,4x**	3
Versorger	Stromversorger	**11,0x**	12
	Erneuerbare Energie	**13,2x**	8
Immobilien	Büroimmobilien	**23,0x**	4
	Verwaltung und -entwicklung	**20,9x**	19



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/EBITDA-Multiples

Forward EV/EBITDA-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. EBITDA), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprice-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Darstellung

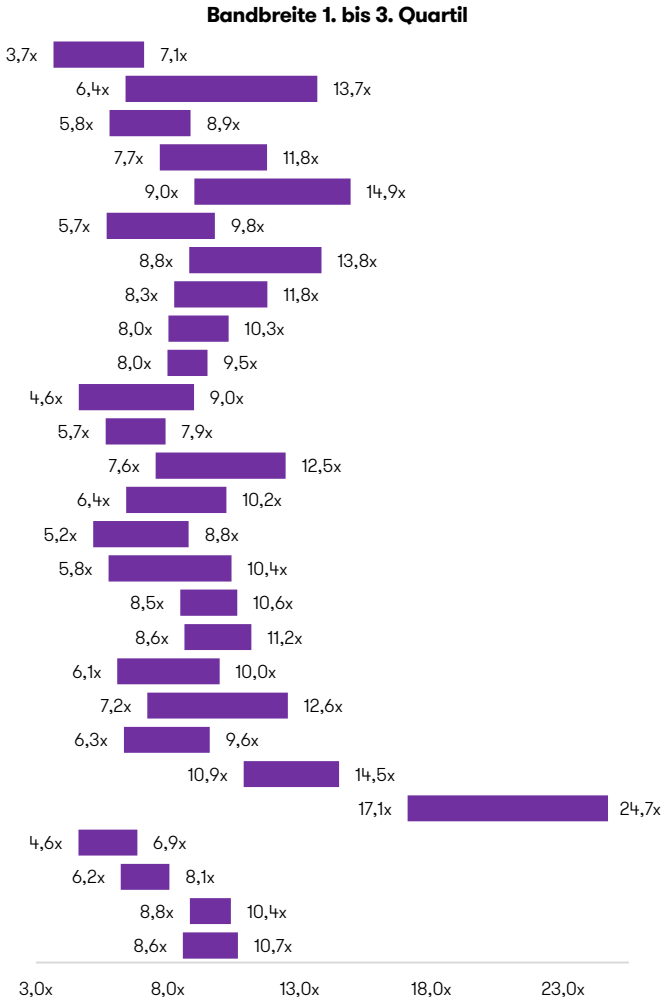
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor.

Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Forward (1. Planjahr) EV/EBITDA-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**4,4x**	20
Materialien	Chemie	**8,8x**	29
	Baumaterialien	**7,1x**	5
	Papier- & Holz	**9,8x**	5
Industrie	Bauwesen	**13,5x**	8
	Anlagenbau	**7,9x**	11
	Maschinenbau	**10,3x**	42
	Handel & Vertrieb	**9,0x**	14
	Dienstleistungen	**8,9x**	13
	Transport & Logistik	**8,9x**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**7,4x**	9
güter	Gebrauchsgüter	**7,1x**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**8,6x**	14
	Restaurants u. Freizeit	**8,8x**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**6,1x**	9
	Groß- u Einzelhandel	**7,0x**	14
	Getränke	**9,1x**	9
	Nahrungsmittel	**9,7x**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**8,8x**	5
	Pharmazeutika	**11,6x**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**7,6x**	11
	Software	**12,9x**	8
	Hardware	**20,1x**	7
Telekomm.	Medien	**5,6x**	11
	Mobilfunkanbieter	**6,4x**	3
Versorger	Stromversorger	**9,8x**	12
	Erneuerbare Energie	**9,7x**	8



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/Umsatz-Multiples

Trailing EV/Umsatz-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Enterprice-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. Umsatz) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Darstellung

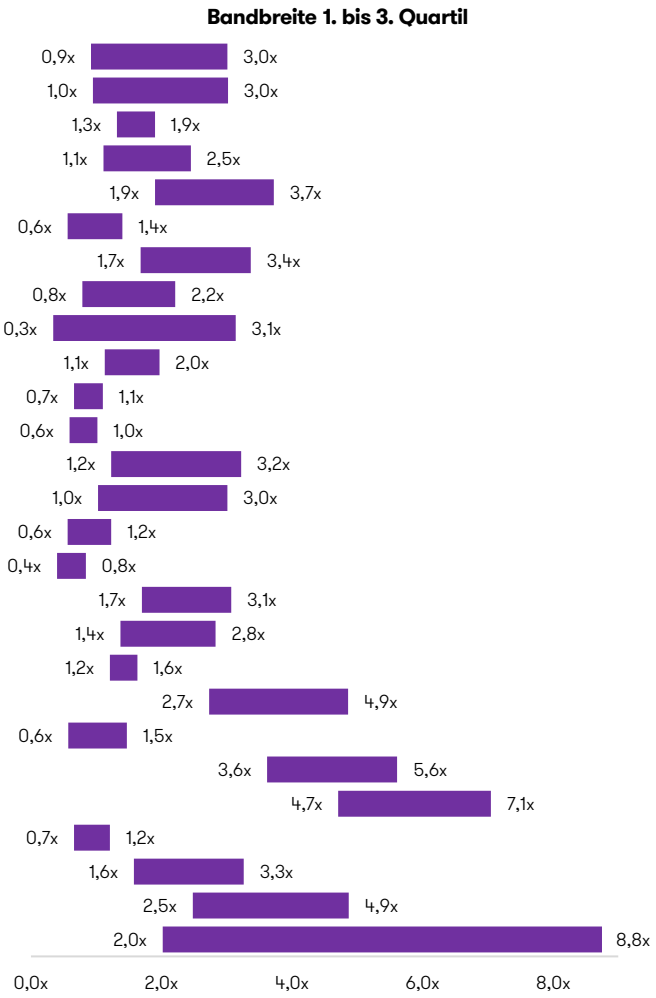
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor.

Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Trailing (vergangenes Jahr) EV/Umsatz-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**1,2x**	20
Materialien	Chemie	**1,4x**	29
	Baumaterialien	**1,6x**	5
	Papier- & Holz	**1,7x**	5
Industrie	Bauwesen	**2,4x**	8
	Anlagenbau	**0,8x**	11
	Maschinenbau	**2,1x**	42
	Handel & Vertrieb	**1,2x**	14
	Dienstleistungen	**0,9x**	13
	Transport & Logistik	**1,2x**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**1,0x**	8
güter	Gebrauchsgüter	**0,7x**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**2,1x**	15
	Restaurants u. Freizeit	**1,5x**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**0,8x**	10
	Groß- u Einzelhandel	**0,5x**	15
	Getränke	**2,4x**	10
	Nahrungsmittel	**1,9x**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**1,5x**	5
	Pharmazeutika	**3,6x**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**0,8x**	11
	Software	**4,2x**	8
	Hardware	**5,5x**	7
Telekomm.	Medien	**0,7x**	11
	Mobilfunkanbieter	**1,9x**	3
Versorger	Stromversorger	**3,6x**	12
	Erneuerbare Energie	**3,7x**	8



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/Umsatz-Multiples

Forward EV/Umsatz-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. Umsatz), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprice-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Darstellung

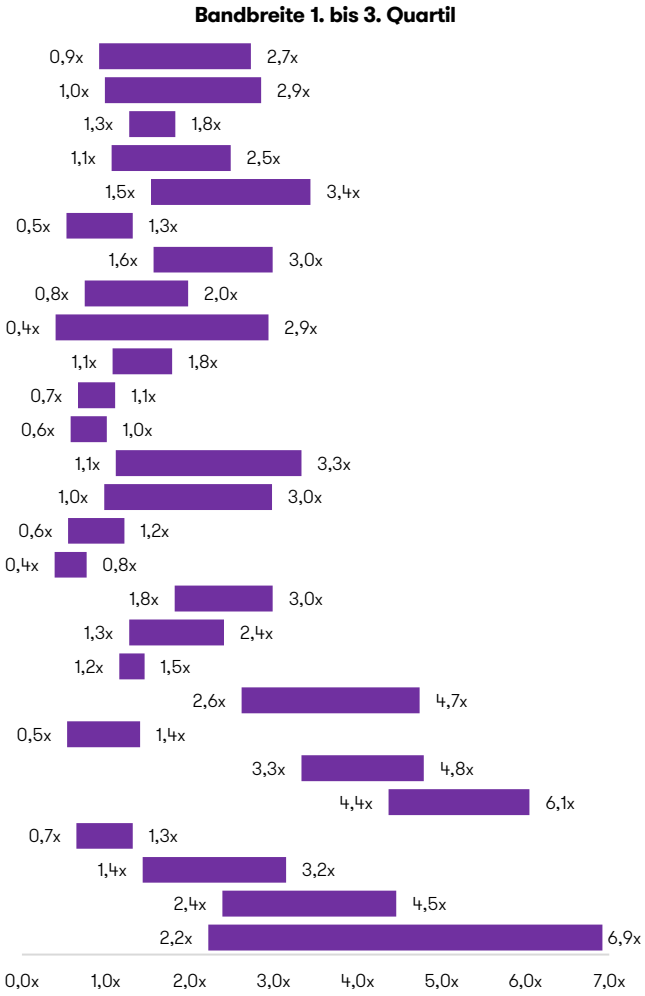
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor.

Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Forward (1. Planjahr) EV/Umsatz-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**1,1x**	20
Materialien	Chemie	**1,3x**	29
	Baumaterialien	**1,5x**	5
	Papier- & Holz	**1,7x**	5
Industrie	Bauwesen	**2,1x**	8
	Anlagenbau	**0,7x**	11
	Maschinenbau	**1,9x**	42
	Handel & Vertrieb	**1,1x**	14
	Dienstleistungen	**1,2x**	13
	Transport & Logistik	**1,2x**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**0,9x**	8
güter	Gebrauchsgüter	**0,7x**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**2,0x**	14
	Restaurants u. Freizeit	**1,4x**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**1,0x**	9
	Groß- u Einzelhandel	**0,5x**	15
	Getränke	**2,8x**	9
	Nahrungsmittel	**1,9x**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**1,4x**	5
	Pharmazeutika	**3,7x**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**0,7x**	11
	Software	**3,9x**	8
	Hardware	**4,7x**	7
Telekomm.	Medien	**0,9x**	11
	Mobilfunkanbieter	**1,8x**	3
Versorger	Stromversorger	**3,4x**	12
	Erneuerbare Energie	**3,7x**	8



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

Equity-Multiples

Price-to-Earnings (P/E) und Price-to-Book (P/B) Multiples auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Trailing-Multiplikatoren verwendeten Daten basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Forward Multiples

Für die Daten, die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

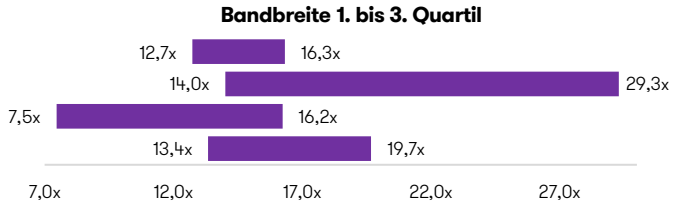
Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen.

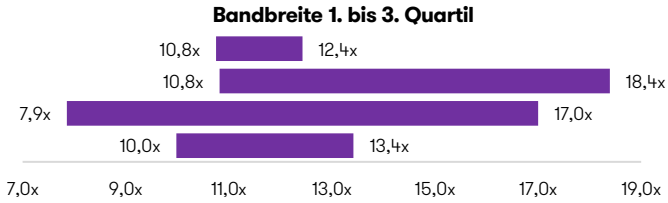
Trailing (vergangenes Jahr) Price-Earnings-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Financials	Banken	**14,7x**	43
	Capital Markets	**17,5x**	25
	Financial Services	**12,8x**	15
	Versicherungen	**16,3x**	30



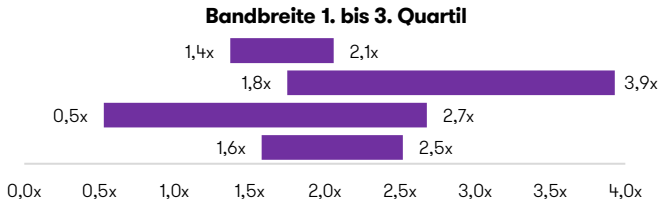
Forward (1. Planjahr) Price-Earnings-Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Financials	Banken	**11,3x**	45
	Capital Markets	**13,9x**	25
	Financial Services	**11,9x**	16
	Versicherungen	**11,9x**	31



Trailing (vergangenes Jahr) Price-Book Multiples zum 30. September 2026

		Median	n
Financials	Banken	**1,7x**	43
	Capital Markets	**2,8x**	25
	Financial Services	**0,8x**	19
	Versicherungen	**2,0x**	30



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

WACC

Durchschnittliche Kapitalkosten (WACC) auf Basis von europäischen Industriesektoren.

Ermittlung

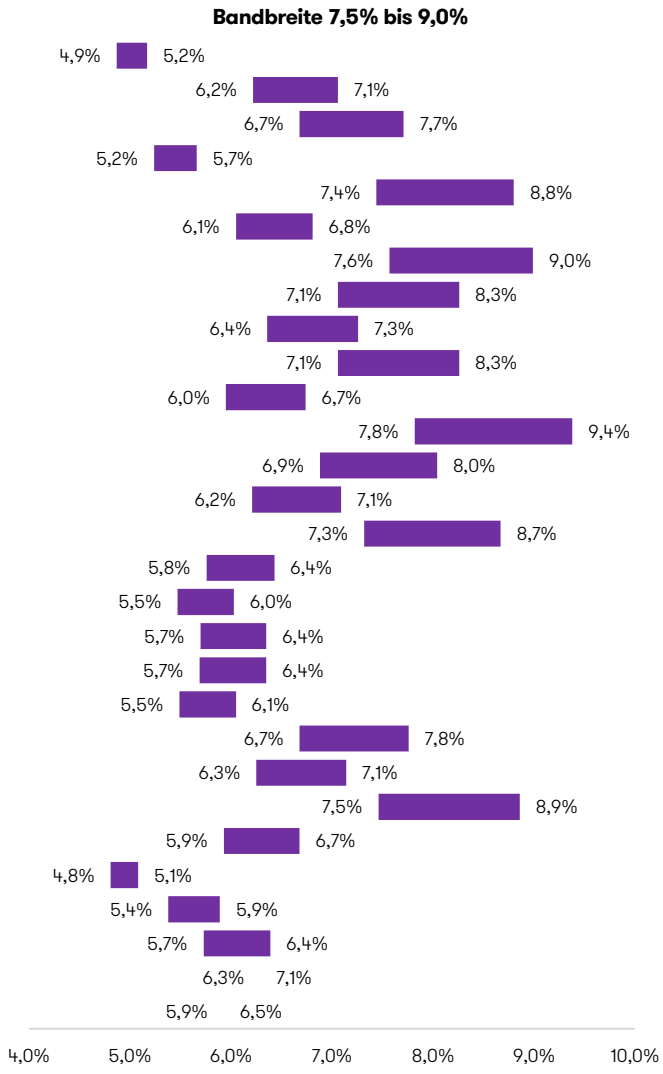
Die Branchen-WACCs werden auf Basis der im STOXX Europe 600® enthaltenen Vergleichsunternehmen ermittelt. Die **Eigenkapitalkosten** werden mittels CAPM aus dem risikolosen Zinssatz, der Marktrisikoprämie, dem Beta-Faktor (5 J/mtl.) und einer Länderrisikoprämie für Österreich abgeleitet. Die **Fremdkapitalkosten** basieren auf den beobachtbaren Kreditrisikoprämien der jeweiligen Branche. Bei der Ermittlung der Fremdkapitalkosten wird ein Steuersatz von 23 % berücksichtigt. Die Gewichtung von Eigen- und Fremdkapital erfolgt anhand der durchschnittlichen Marktwerte der Unternehmen des jeweiligen Sektors. Die ausgewiesenen WACCs repräsentieren somit die durchschnittlichen Kapitalkosten der jeweiligen Branche.

Darstellung

Die ausgewiesenen WACCs basieren auf einer Marktrendite von **8,25 % (Mittelwert der KSW-Empfehlung)**. Die Balkendiagramme zeigen die Bandbreite der Branchen-WACCs auf Basis einer Marktrendite von 7,5 % bis 9,0 % gemäß KSW-Empfehlung.

Branchen-WACCs zum 30. September 2026

		Marktrendite 8,25%
Energie	Energie	**5,0%**
Materialien	Chemie	**6,6%**
	Baumaterialien	**7,2%**
	Papier- & Holz	**5,5%**
Industrie	Bauwesen	**8,1%**
	Anlagenbau	**6,4%**
	Maschinenbau	**8,3%**
	Handel & Vertrieb	**7,7%**
	Dienstleistungen	**6,8%**
	Transport & Logistik	**7,7%**
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**6,3%**
güter	Gebrauchsgüter	**8,6%**
	Textil, Bekleidung, Luxus	**7,5%**
	Restaurants u. Freizeit	**6,7%**
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**8,0%**
	Groß- u Einzelhandel	**6,1%**
	Getränke	**5,8%**
	Nahrungsmittel	**6,0%**
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**6,0%**
	Pharmazeutika	**5,8%**
Technologie	IT-Dienstleister	**7,2%**
	Software	**6,7%**
	Hardware	**8,2%**
Telekomm.	Medien	**6,3%**
	Mobilfunkanbieter	**5,0%**
Versorger	Stromversorger	**5,6%**
	Erneuerbare Energie	**6,1%**
Immobilien	Büroimmobilien	**6,7%**
	Verwaltung und -entwicklung	**6,2%**



Eigenkapitalkosten

Verschuldete Eigenkapitalkosten auf Basis von europäischen Industriesektoren.

Ermittlung

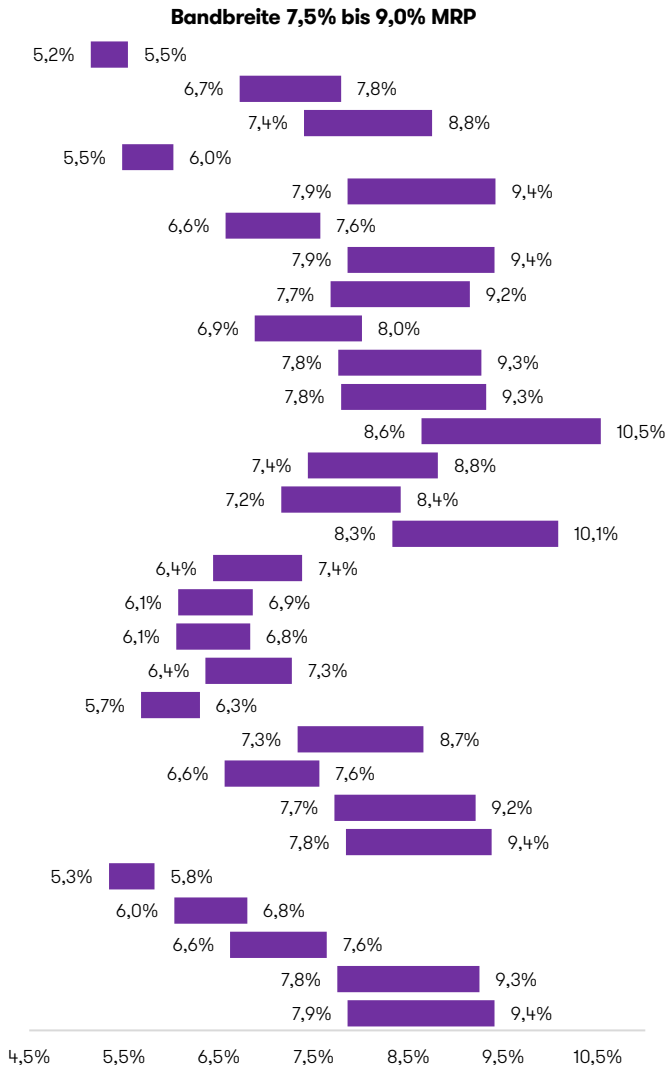
Die **verschuldeten Eigenkapitalkosten** werden mittels CAPM aus dem risikolosen Zinssatz, der Marktrisikoprämie, dem Beta-Faktor sowie der Länderrisikoprämie für Österreich abgeleitet. Die Beta-Faktoren (5J/mtl.) basieren auf börsennotierten Vergleichsunternehmen des jeweiligen Industriesektors im STOXX Europe 600®. Die dargestellten Eigenkapitalkosten entsprechen den für die Anwendung des Ertragswertverfahrens relevanten Kapitalisierungszinssätzen und zeigen die Auswirkungen unterschiedlicher Marktrenditeannahmen auf Branchenebene.

Darstellung

Die ausgewiesenen verschuldeten Eigenkapitalkosten basieren auf einer Marktrendite von **8,25 % (Mittelwert der KSW-Empfehlung)**. Die Balkendiagramme zeigen die Bandbreite der Branchen-Eigenkapitalkosten auf Basis einer Marktrendite von 7,5 % bis 9,0 % gemäß KSW-Empfehlung.

Branchen-Eigenkapitalkosten zum 30. September 2026

		Marktrendite 8,25%
Energie	Energie	**5,3%**
Materialien	Chemie	**7,3%**
	Baumaterialien	**8,1%**
	Papier- & Holz	**5,8%**
Industrie	Bauwesen	**8,6%**
	Anlagenbau	**7,1%**
	Maschinenbau	**8,6%**
	Handel & Vertrieb	**8,4%**
	Dienstleistungen	**7,4%**
	Transport & Logistik	**8,5%**
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**8,6%**
güter	Gebrauchsgüter	**9,6%**
	Textil, Bekleidung, Luxus	**8,1%**
	Restaurants u. Freizeit	**7,8%**
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**9,2%**
	Groß- u Einzelhandel	**6,9%**
	Getränke	**6,5%**
	Nahrungsmittel	**6,4%**
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**6,8%**
	Pharmazeutika	**6,0%**
Technologie	IT-Dienstleister	**8,0%**
	Software	**7,1%**
	Hardware	**8,5%**
Telekomm.	Medien	**8,6%**
	Mobilfunkanbieter	**5,6%**
Versorger	Stromversorger	**6,4%**
	Erneuerbare Energie	**7,1%**
Immobilien	Büroimmobilien	**8,5%**
	Verwaltung und -entwicklung	**8,6%**



Länderrisikoprämie

Länderrisikoprämien auf Basis von Credit Default Swaps und marktspezifischen Equity Multipliers.

Ermittlung

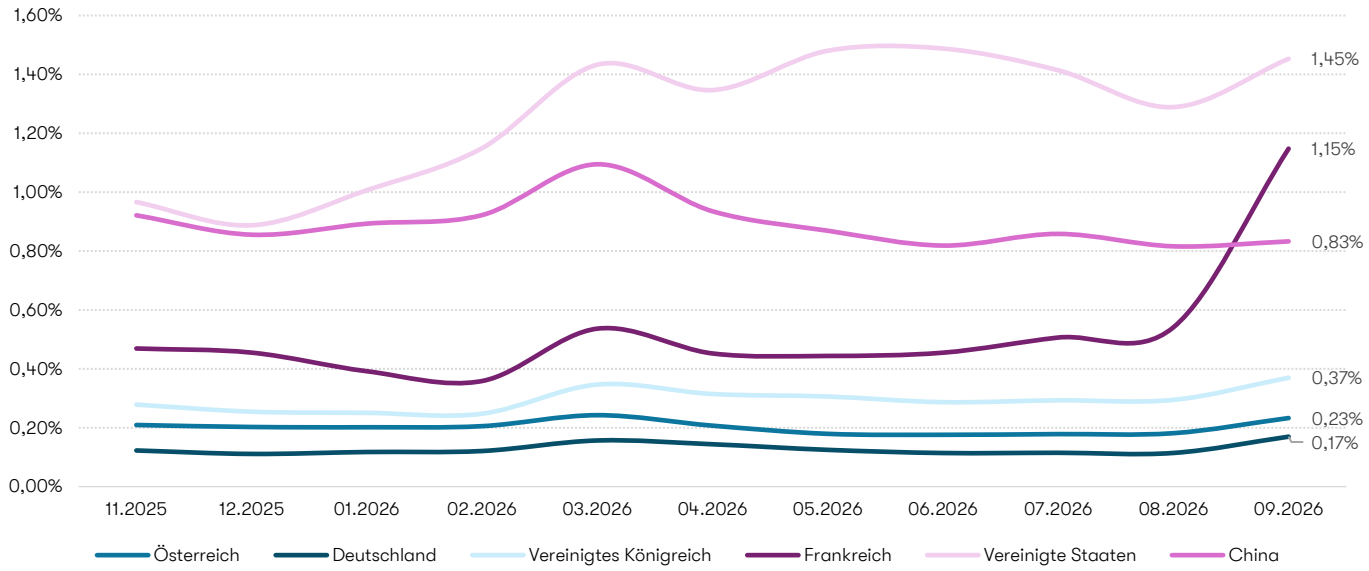
Die Länderrisikoprämien werden mittels 5-jähriger Credit Default Swaps (CDS) ermittelt, welche die vom Kapitalmarkt eingepreisten Ausfallrisiken einzelner Staaten widerspiegeln. Da CDS-Spreads auf Staatsanleiherisiken basieren, werden diese mittels Equity Multipliers auf das höhere Risiko von Aktienmärkten hochgerechnet. Die Equity Multipliers ergeben sich aus dem Verhältnis der annualisierten Volatilität repräsentativer Aktien- und Anleiheindizes. Um strukturelle Unterschiede zwischen den Kapitalmärkten zu berücksichtigen, erfolgt die Berechnung getrennt für Emerging Markets, Developed Countries (exkl. USA) sowie die USA. Diese Methodik erlaubt einen separaten Fokus auf die übrigen Industrieländer (insb. Europa) und ermöglicht somit die Berechnung präziserer Länderrisikoprämien.

Darstellung

Die Liniendiagramme zeigen die zeitliche Entwicklung der Länderrisikoprämien ausgewählter Länder über die letzten Monate. Die dargestellten Werte basieren jeweils auf den CDS-Spreads und Equity Multipliers zum Monatsultimo.

Ausgewählte Länderrisikoprämien zum 30. September 2026

	11.2025	12.2025	01.2026	02.2026	03.2026	04.2026	05.2026	06.2026	07.2026	08.2026	09.2026
Österreich	**0,21%**	**0,20%**	**0,20%**	**0,21%**	**0,24%**	**0,21%**	**0,18%**	**0,18%**	**0,18%**	**0,18%**	**0,23%**
Deutschland	**0,12%**	**0,11%**	**0,12%**	**0,12%**	**0,16%**	**0,14%**	**0,12%**	**0,11%**	**0,11%**	**0,11%**	**0,17%**
Vereinigtes Königreich	**0,28%**	**0,25%**	**0,25%**	**0,25%**	**0,35%**	**0,31%**	**0,31%**	**0,29%**	**0,29%**	**0,29%**	**0,37%**
Frankreich	**0,47%**	**0,46%**	**0,39%**	**0,36%**	**0,54%**	**0,45%**	**0,44%**	**0,45%**	**0,51%**	**0,54%**	**1,15%**
Vereinigte Staaten	**0,97%**	**0,89%**	**1,01%**	**1,15%**	**1,43%**	**1,35%**	**1,48%**	**1,49%**	**1,41%**	**1,29%**	**1,45%**
China	**0,92%**	**0,86%**	**0,89%**	**0,92%**	**1,09%**	**0,94%**	**0,87%**	**0,82%**	**0,86%**	**0,82%**	**0,83%**



Weitere Stichtage und Länder befinden sich auf unserer Webseite oder stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.
grantthornton.at/services/advisory/valuation/grant-thornton-valuation-data

Risikoloser Zinssatz

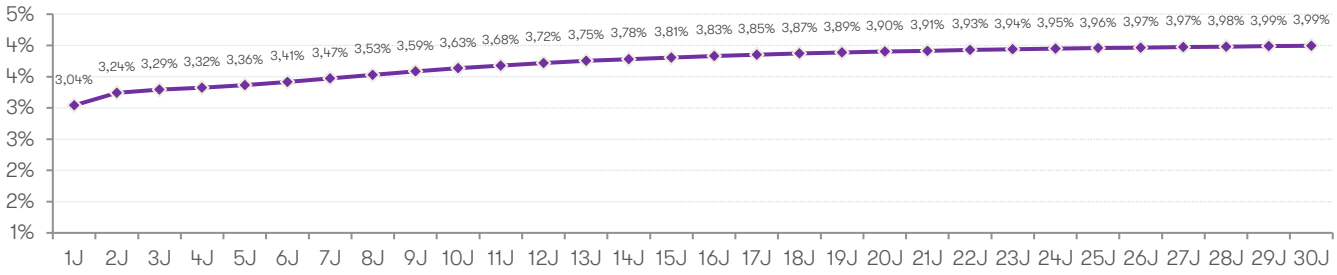
Der Basiszinssatz gemäß der Empfehlung KFS/BW 1 E 7 der KSW.

Ermittlung

Zur Schätzung des risikolosen Zinssatzes (Basiszinses) orientieren wir uns an der aktuellen Empfehlung KFS/BW 1 E 7 des Fachsenats für Betriebswirtschaft der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen. Der Basiszins wird dabei zukunftsorientiert aus der Zinsstruktur deutscher Bundesanleihen abgeleitet, wobei die Svensson-Formel zur Anwendung kommt.

Diese Vorgehensweise führt grundsätzlich zu laufzeitabhängigen Basiszinssätzen in der Währung Euro. Bei einer unbegrenzten Lebensdauer des zu bewertenden Unternehmens stellt die vereinfachte Anwendung der Spot Rate mit einer Laufzeit von 30 Jahren gemäß der Empfehlung KFS/BW 1 E 7 eine zulässige Annäherung für einen konstanten Basiszinssatz über den Zeitablauf dar.

30.09.2026



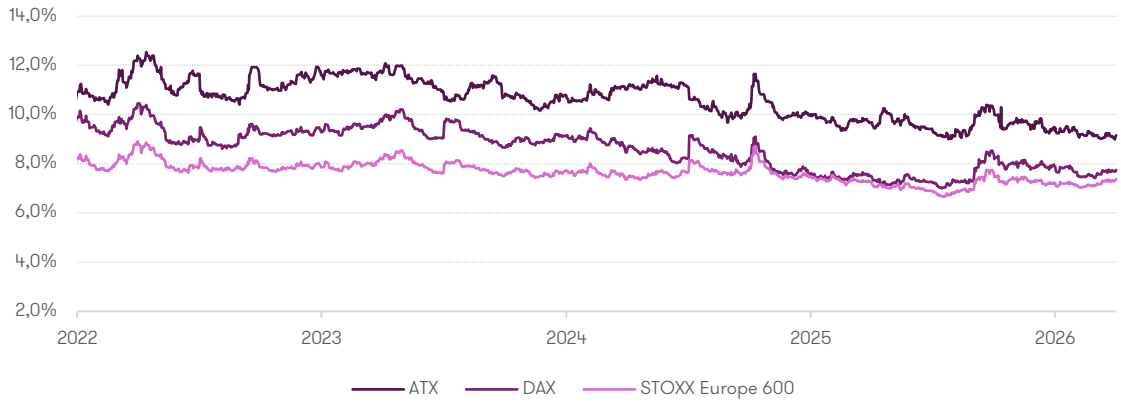
Implizite Marktrendite

Ermittlung

Die impliziten Marktrenditen für die Aktienindizes ATX, DAX, STOXX Europe 600 werden mithilfe eines mehrperiodigen Dividend Discount Models (DDM) ermittelt.

In den ersten beiden Planjahren werden Consensus-Dividendenprognosen zugrunde gelegt. Im dritten Planjahr wird eine angemessene Dividende in der Rentenphase ermittelt. Diese ergibt sich durch Multiplikation der Consensus-Schätzung des prognostizierten Ergebnisses im Jahr t+3 mit einer Thesaurierung (1 – g/r) gemäß dem von Gordon / Shapiro postulierten Zusammenhang zwischen Wachstumsrate, Thesaurierungsquote und Kapitalrendite.

Für die langfristige Wachstumsrate g unterstellen wir, dass diese der langfristigen Inflationserwartung entspricht. Die Dividenden bzw. Ergebnisse wachsen in der Rentenphase proportional zur Inflation. Aufgrund des langfristigen Inflationsziels der Europäischen Zentralbank gehen wir von einer langfristigen Wachstumsrate in Höhe von 2,0 % p.a. aus.



30.09.2026:

ATX:	9,16%
DAX:	7,75%
STOXX:	7,37%

Empfehlung KSW:

7,5% - 9,0%

Weitere Stichtage unter grantthornton.at/services/advisory/valuation/grant-thornton-valuation-data

Beta Faktoren

Beta-Faktoren: 5 Jahre/monatlich auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Ermittlung

Die Beta-Faktoren wurden auf Basis monatlicher Renditen über einen Zeitraum von fünf Jahren berechnet.

Die unverschuldeten Beta-Faktoren wurden aus dem Median der einzelnen Sektoren abgeleitet. Als Maß für die Anpassungsgüte haben wir u.a. das Bestimmtheitsmaß R^2 abgeleitet. Die Berechnung der unverschuldeten Beta-Faktoren erfolgte unter Anwendung der Formel von Harris/Pringle. Diese Formel ist insbesondere für den Fall einer wertorientierten Finanzierungspolitik geeignet, da sie darauf abstellt, dass sich die Fremdkapitalvolumina und damit die Tax Shields an den jeweiligen Unternehmenswert anpassen und folglich unsicher sind.

Der Verschuldungsgrad (Debt-to-Equity-Ratio) wurde definiert als langfristige Schulden dividiert durch den Marktwert des Eigenkapitals. Ausreißer wurden nicht entfernt, um die Datenbasis vollständig zu erhalten.

Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich) zum 30. September 2026

		D/E Ratio	Beta verschuldet	Beta unverschuldet	n
Energie	Energie	31%	**0,34**	**0,20**	20
Materialien	Chemie	27%	**0,73**	**0,56**	28
	Baumaterialien	31%	**1,02**	**0,69**	5
	Papier- & Holz	28%	**0,33**	**0,28**	5
Industrie	Bauwesen	14%	**1,08**	**0,91**	7
	Anlagenbau	31%	**0,75**	**0,51**	11
	Maschinenbau	9%	**1,10**	**0,95**	42
	Handel & Vertrieb	23%	**0,95**	**0,80**	14
	Dienstleistungen	26%	**0,90**	**0,60**	13
	Transport & Logistik	26%	**1,05**	**0,80**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	92%	**0,86**	**0,53**	8
güter	Gebrauchsgüter	21%	**1,32**	**1,04**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	19%	**0,89**	**0,77**	15
	Restaurants u. Freizeit	42%	**0,81**	**0,59**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	30%	**1,10**	**0,90**	11
	Groß- u Einzelhandel	40%	**0,56**	**0,45**	15
	Getränke	42%	**0,54**	**0,37**	10
	Nahrungsmittel	21%	**0,51**	**0,43**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	38%	**0,81**	**0,44**	5
	Pharmazeutika	12%	**0,39**	**0,37**	18
Technologie	IT-Dienstleister	23%	**0,88**	**0,72**	11
	Software	13%	**0,68**	**0,59**	8
	Hardware	7%	**1,15**	**0,93**	6
Telekomm.	Medien	106%	**0,73**	**0,50**	11
	Mobilfunkanbieter	77%	**0,40**	**0,18**	15
Versorger	Stromversorger	51%	**0,54**	**0,34**	12
	Erneuerbare Energie	55%	**0,64**	**0,44**	8
Immobilien	Büroimmobilien	93%	**1,12**	**0,52**	4
	Immobilienverwaltung und -entwicklung	159%	**1,33**	**0,40**	21

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

Beta Faktoren

Beta-Faktoren: 2 Jahre/wöchentlich auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Ermittlung

Die Beta-Faktoren wurden auf Basis monatlicher Renditen über einen Zeitraum von fünf Jahren berechnet.

Die unverschuldeten Beta-Faktoren wurden aus dem Median der einzelnen Sektoren abgeleitet. Als Maß für die Anpassungsgüte haben wir u.a. das Bestimmtheitsmaß R^2 abgeleitet. Die Berechnung der unverschuldeten Beta-Faktoren erfolgte unter Anwendung der Formel von Harris/Pringle. Diese Formel ist insbesondere für den Fall einer wertorientierten Finanzierungspolitik geeignet, da sie darauf abstellt, dass sich die Fremdkapitalvolumina und damit die Tax Shields an den jeweiligen Unternehmenswert anpassen und folglich unsicher sind.

Der Verschuldungsgrad (Debt-to-Equity-Ratio) wurde definiert als langfristige Schulden dividiert durch den Marktwert des Eigenkapitals. Ausreißer wurden nicht entfernt, um die Datenbasis vollständig zu erhalten.

Beta Faktoren (2 Jahre/wöchentlich) zum 30. September 2026

		D/E Ratio	Beta verschuldet	Beta unverschuldet	n
Energie	Energie	31%	**0,41**	**0,25**	20
Materialien	Chemie	27%	**0,84**	**0,68**	28
	Baumaterialien	31%	**1,17**	**0,78**	5
	Papier- & Holz	28%	**0,76**	**0,59**	5
Industrie	Bauwesen	14%	**1,22**	**1,14**	7
	Anlagenbau	31%	**0,95**	**0,72**	11
	Maschinenbau	9%	**1,17**	**0,97**	42
	Handel & Vertrieb	23%	**1,00**	**0,81**	14
	Dienstleistungen	26%	**0,90**	**0,55**	13
	Transport & Logistik	26%	**0,85**	**0,67**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	92%	**1,17**	**0,63**	8
güter	Gebrauchsgüter	21%	**1,25**	**1,04**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	19%	**1,00**	**0,84**	15
	Restaurants u. Freizeit	42%	**0,60**	**0,43**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	30%	**1,05**	**0,76**	11
	Groß- u Einzelhandel	40%	**0,39**	**0,26**	15
	Getränke	42%	**0,80**	**0,51**	10
	Nahrungsmittel	21%	**0,43**	**0,35**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	38%	**0,88**	**0,25**	5
	Pharmazeutika	12%	**0,67**	**0,57**	18
Technologie	IT-Dienstleister	23%	**1,09**	**0,69**	11
	Software	13%	**0,69**	**0,58**	8
	Hardware	7%	**1,07**	**0,99**	6
Telekomm.	Medien	106%	**0,83**	**0,48**	11
	Mobilfunkanbieter	77%	**0,30**	**0,14**	15
Versorger	Stromversorger	51%	**0,35**	**0,22**	12
	Erneuerbare Energie	55%	**0,41**	**0,29**	8
Immobilien	Büroimmobilien	93%	**0,70**	**0,35**	4
	Immobilienverwaltung und -entwicklung	159%	**0,56**	**0,17**	21

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EBIT-Margen

EBIT-Margen auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Margen

Die für die Margen verwendeten GuV-Daten (d.h. EBIT) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen veröffentlicht wurden.

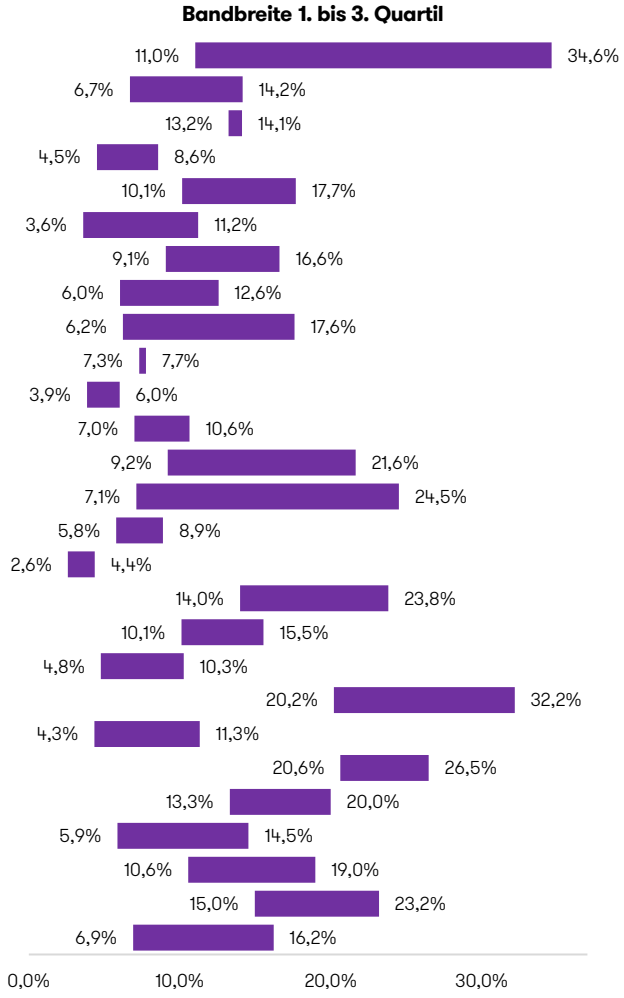
Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern. Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ausgeschlossen.

EBIT-Margen (vergangenes Jahr) zum 30. September 2026

		Median	n
Energie	Energie	**13,6%**	19
Materialien	Chemie	**9,2%**	27
	Baumaterialien	**14,1%**	5
	Papier- & Holz	**6,9%**	4
Industrie	Bauwesen	**12,7%**	8
	Anlagenbau	**4,4%**	11
	Maschinenbau	**12,4%**	42
	Handel & Vertrieb	**7,9%**	14
	Dienstleistungen	**11,5%**	13
	Transport & Logistik	**7,6%**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**5,8%**	7
güter	Gebrauchsgüter	**7,9%**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**14,8%**	14
	Restaurants u. Freizeit	**15,1%**	12
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**7,9%**	10
	Groß- u Einzelhandel	**3,8%**	14
	Getränke	**16,3%**	10
	Nahrungsmittel	**13,0%**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**9,8%**	5
	Pharmazeutika	**27,1%**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**8,7%**	11
	Software	**25,0%**	8
	Hardware	**17,4%**	7
Telekomm.	Medien	**10,8%**	10
	Mobilfunkanbieter	**13,3%**	3
Versorger	Stromversorger	**18,6%**	13
	Erneuerbare Energie	**12,9%**	7



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EBITDA-Margen

EBITDA-Margen auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Margen

Die für die Margen verwendeten GuV-Daten (d.h. EBITDA) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen veröffentlicht wurden.

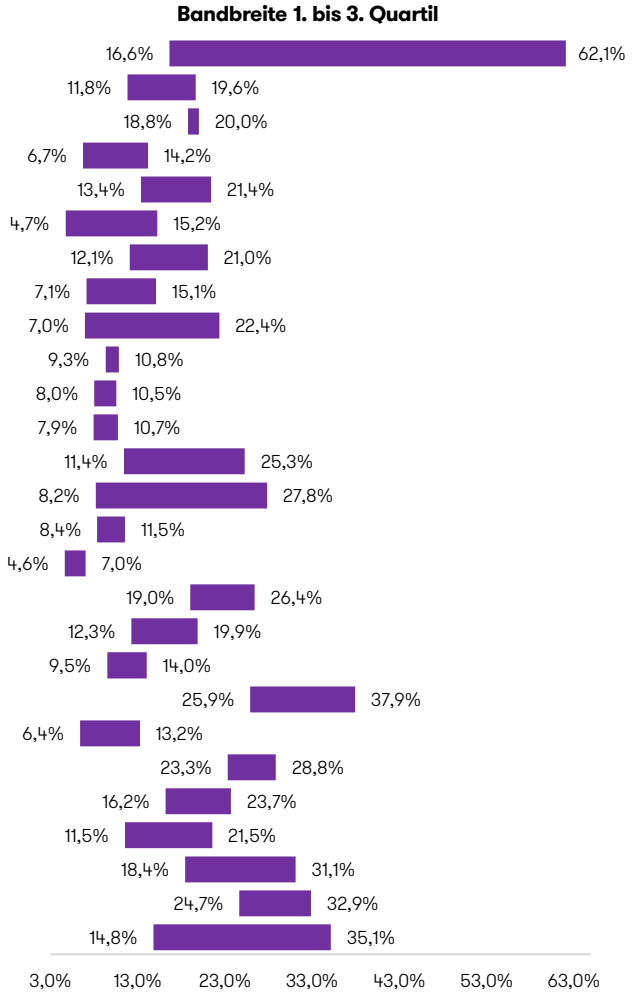
Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den Median und den harmonischen Mittelwert berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern. Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ausgeschlossen.

EBITDA-Margen (vergangenes Jahr) zum 30. September 2026

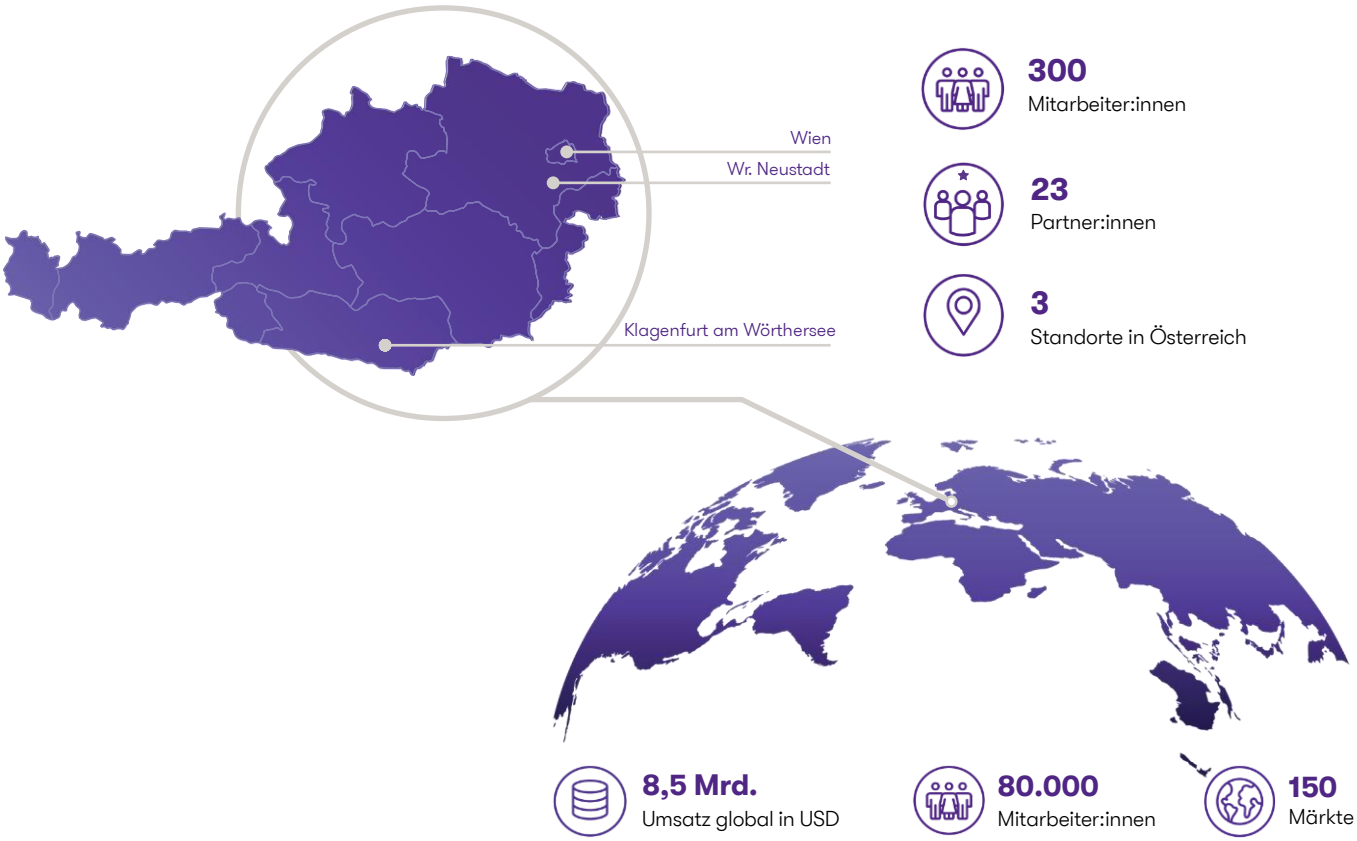
		Median	n
Energie	Energie	**22,8%**	19
Materialien	Chemie	**14,8%**	28
	Baumaterialien	**18,9%**	5
	Papier- & Holz	**13,2%**	5
Industrie	Bauwesen	**16,7%**	8
	Anlagenbau	**11,3%**	11
	Maschinenbau	**15,6%**	42
	Handel & Vertrieb	**9,6%**	14
	Dienstleistungen	**15,8%**	13
	Transport & Logistik	**9,8%**	3
Konsum-	Kraftfahrzeuge	**10,3%**	7
güter	Gebrauchsgüter	**9,1%**	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	**19,1%**	14
	Restaurants u. Freizeit	**16,0%**	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	**10,7%**	10
	Groß- u Einzelhandel	**5,8%**	15
	Getränke	**20,8%**	10
	Nahrungsmittel	**17,0%**	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleiter	**13,1%**	5
	Pharmazeutika	**32,5%**	18
Technologie	IT-Dienstleister	**9,7%**	11
	Software	**27,0%**	8
	Hardware	**20,3%**	7
Telekomm.	Medien	**14,8%**	11
	Mobilfunkanbieter	**22,1%**	3
Versorger	Stromversorger	**26,7%**	13
	Erneuerbare Energie	**25,9%**	8



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

Aus Komplexität wird Orientierung – in Tax, Audit und Advisory.

Grant Thornton Austria ist eines der führenden Unternehmen in den Bereichen Tax, Audit und Advisory. Als Teil von Grant Thornton International, einem globalen Netzwerk unabhängiger Prüfungs- und Beratungsfirmen, mit über 80.000 Mitarbeiter:innen in mehr als 150 Ländern sind wir Partner für Unternehmen aller Größen und Branchen.



Grant Thornton

grantthornton.at

Disclaimer: Grant Thornton Austria übernimmt keine Haftung für die Verwendung und Richtigkeit der Daten. Die in dieser Übersicht dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Für eine verbindliche Auskunft zu einem bestimmten Stichtag wenden Sie sich bitte an den unten genannten Ansprechpartner. Die Nutzung der Daten ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.

© Grant Thornton Austria
Tax | Audit | Advisory

Die Grant Thornton Austria-Gruppe ist Mitglied von Grant Thornton International Ltd (Grant Thornton International). Die Bezeichnung Grant Thornton bezieht sich auf Grant Thornton International oder eine ihrer Mitgliedsfirmen. Grant Thornton International und die Mitgliedsfirmen sind keine weltweite Partnerschaft. Jede Mitgliedsfirma erbringt ihre Dienstleistungen eigenverantwortlich und unabhängig von Grant Thornton International oder anderen Mitgliedsfirmen.